

Alraunwurzeln. Ein lustiges und lehrreiches Volksbüchlein.

Das Buch „Alraunwurzeln.“ ist überhaupt das erste Buch, das von Josef Wichner herausgebracht wurde.

Auflagen

Das Buch erlebte bisher 6 Auflagen.

Übersicht

Auflage	Jahr	Informationen
1	1889	Krems an der Donau, Ferdinand Österreicher, 1889. Im Vorsatz eine Widmung an Peter Rosegger. Inhaltsverzeichnis. Anthologie mit 59 Beiträgen, davon eine thematische Serie mit 12 Beiträgen. Schlusswort.
2	1892	Wien, Heinrich Kirsch, o.J. (1892). Inhaltsverzeichnis. Anthologie mit 60 Beiträgen, davon eine thematische Serie mit 12 Beiträgen.
3	1899	Wien, Heinrich Kirsch, 1899. Anthologie mit 60 Beiträgen, davon eine thematische Serie mit 12 Beiträgen. Inhaltsverzeichnis.
4	1904	
5	1905	
6	1912	Wien I / Leipzig, Heinrich Kirsch, 1912. Anthologie mit 60 Beiträgen, davon eine thematische Serie mit 12 Beiträgen. Inhaltsverzeichnis. Buchwerbung des Verlages Heinrich Kirsch.

Zur 1. Auflage

Widmung an Peter Rosegger und seine Buchbesprechung in der Zeitschrift Heimgarten förderten Josef Wichners Anerkennung in der „Bücherwelt“.



Abb. 1: Widmung an Peter Rosegger.

Zur 2. Auflage

Die 2. Auflage ist bei einem anderen Verleger, bei Heinrich Kirsch, erschienen.

Die erste Auflage erschien beim kleinen Kremser Verlag „Ferdinand Österreicher“, während der Verlag „Heinrich Kirsch“ in Wien für den Vertrieb weitaus bessere Voraussetzungen verspricht.

Die 2. Auflage ist auch um eine weitere „Geschichte“, die 60. Geschichte, vermehrt. Es handelt sich dabei um ein zweites Schlusswort. Dort ist auch das Datum „im Lenzmonat [März] 1892“ verzeichnet.

Zur 3. Auflage

Das zweite Schlusswort aus der zweiten Auflage wurde fast wortgleich übernommen. Nur der Schlusssatz und das Datum „im Sommer 1898“ wurden verändert.

Das Buch ist jedoch erst im nächsten Jahr, 1899, erschienen!

Zur 6 Auflage

Aus der sechsten und bislang letzten Ausgabe bilden wir das Inhaltsverzeichnis ab.

Inhalt.

	Seite
1. Was es nützt, ausgelacht zu werden	1
2. Seltene Schulkinder	6
3. Das Mittagessen des Herrn Hofrates	10
4. Wenn man nicht deutsch kann!	11
5. Guter Hasenbraten	13
6. Eine Ausrede allweg	14
7. Der Esel weiß es	18
8. Die Liebesprobe	22
9. Viel wissen macht Kopfschmerz	24
10. Beherrte Butter	25
11. Auch ein Andenken	28
12. Sag' mir, wer kann's besser Mit dem großen Messer?	31
13. Der ewige Jude in Bludenz	32
14. Nochmals der ewige Jude	35
15. Um so dummer!	39
16. Stiefmütterchen	42
17. Gefunden — wiedergeben	50
18. Ein gescheiter Schulbub	53
19. Ein Faulenzer-Paar	54
20. Ein Graf als Schnelläufer	56
21. Übertrumpfte Schlaubeit	61
22. Wie der Steuereintreiber von Karghausen die Bettler abspeist	64
23. Sonderbare Wäsche	67
24. Ein tapferer Feigling	68
25. Österreichs stärkste Festung	71
26. Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein . .	72

	Seite
27. Die neue Hose des Herrn Professors	75
28. Vom Studieren	78
29. Affant	88
30. Der lange Peter	91
31. Der Nasenhändler	95
32. Der Schatz im Stubenboden	97
33. Wie der Haslinger Peter von Kalau seine Standeswahl trifft und wie er ein Binder wird	103
34. Heiliger Antonius, nur her damit!	108
35. Atlas, der Gewölbeträger	112
36. Der Pfarrer und sein Knecht	116
37. Zwei Saufbrüder	121
38. Der Rebhuhnfänger	126
39. Auch ein Beweis	130
40. Die Ärzte auf Mallorca	132
41. Ein böshaftes Kalb	135
42. Wer prahlt, der zahlt!	139
43. Bilder und Bildung	141
44. Harte Schädel	148
45. Gottlob, es ruckt!	150
46. Bestrafter Undank	151
47. Die Königin von Italien	153
48. Zwei gute Schüsse	155
49. Verschuldete Armut	161
50. Die jungen Tierquäler und der Naturforscher	164
51. Brav, Michel!	169
52. Ein Schlaufopf	172
53. Der Volksfreund unterstützt den Aberglauben	174
54. Die Kaggaler Kuh und der Brazer Bue	187
55. Mittel gegen die Neugierde	189
56. Der Petersstein	193
57. Vom Schmieren	201
58. Eisenbahngeschichten:	
1. Die neue Bahn	210
2. Wer die Bahn eigentlich baute	212
3. Wie die Bahn eigentlich geht	215

	Seite
4. Butter in der Julisonne	219
5. Es kommt doch, das Strafgericht	222
6. Eine Erle muß mit, Sie mag wollen oder nit!	224
7. Die Eisenbahn ist frömmer, als man glauben möchte	231
8. Ich sitze gut!	234
9. Die Eisenbahn und das Heimweh	239
10. Einer, der schlecht sitzt	246
11. Der Bäcker und der Wirt, die retten den Staat Und kommen dabei zum Zuge zu spät	249
12. Allerlei Verwandlungen	258
59. Schlußwort	269
60. Noch eins!	271